§. 27. Die Bewegung der Erde ist doppelt, nämlich a) Umschwung um die Achse in 24 St.; daher Tag und Nacht und Zeitberechnung nach Tagen, Stunden rc. b) Lauf um die Sonne in 365 T. 5 St. 48 M. 48 S.; Schnelligkeit in 1 St. 14,946 in einer Sek. $4\frac{1}{10}$ M. Dieser Lauf ist nicht bloßer Radlauf, sondern wirklicher Weiterflug. Auf ihm beruhet 1) die Jahrrechnung, 2) er bewirkt den Schein des Sonnenlaufs durch den Thierkreis (die 12 himmlischen Zeichen), 3) der Wechsel der Jahreszeiten und 4) die Ungleichheit der Tag- und Nachtlängen.

2) Die Erde als physischer Körper.

§. 28. Die Erde ist ein, wahrscheinlich aus Urgebirge bestehender Körper, umgeben mit Luft und seinen eigenen Ausdünstungen (Atmosphäre).

a) Die Erde an sich.

§. 29. Ihr Inneres ist unbekannt; nur Vermuthungen finden darüber Statt, nicht Erfahrungen.

§. 30. Die Oberfläche der Erde besteht aus Land und Wasser, und erscheint wie eine große Wasserkugel mit drei großen und vielen kleinen Inseln.

§. 31. Die Landesfläche ist kaum mehr als $\frac{1}{4}$ der Kugelfläche. Sie hat ihre Abdachung und besteht aus Gebirgen, Bergen, Thälern und Ebenen.

1. Die Gebirge sind nach ihrem Alter und Entstehen ursprünglich oder später entstanden, und zwar durch Wasser oder Feuer. — Die durch Wasser entstandenen sind nach Alter und Stoff: 1) Urgebirge (Grundgebirge); 2) Uebergangsgebirge; 3) Flötzgebirge und 4) aufgeschwemmte Gebirge. Jedes Gebirg liegt gewöhnlich in gleichlaufenden Reihen, oder Gebirgshöhen neben einander, und hat auf beiden Seiten seinen Abfall. Die mittelste Reihe ist das Hochgebirge, Hauptjoch. Nach der Höhe theilt man die Gebirge in Hoch-, Mittel- und Vorgebirge. — Nach ihrer Richtung in Parallel- und Meridian-Geb. — Nach ihrer Lage in inländische, und in Küstengebirge, zu denen die Vorgebirge (Caps) gehören.

Durch Feuer entstandene sind: die Vulkane oder Feuerberge.

Der Nutzen der Gebirge ist sehr mannichfaltig. — Die Messung derselben geschieht geometrisch oder barometrisch. Der bisher als höchster Erdgipfel angenommene Chimborasso von 19,320′ Paris., ist nicht der höchste,